

I. Anmeldung

TOP: 610-21-51/Johannisstraße

Verkehrsausschuss
Sitzungsdatum 05.06.2014
öffentlich

Betreff:

Fußgängerquerung in der Johannisstraße

hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.11.2011

Anlagen:

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.11.2011
- Bericht

Bisherige Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Bericht | Abstimmungsergebnis | | |
|---------|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | | angenommen | abgelehnt | vertagt/verwiesen |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Sachverhalt (kurz):

Die SPD-Stadtratsfraktion bittet in ihrem Antrag vom 11.11.2011 über die Verkehrssituation in der Johannisstraße im Bereich der Rohlederstraße zu berichten und die Möglichkeit einer zusätzlichen Fußgängerquerungshilfe zu untersuchen.

Die Auswertung der Daten zur Unfallstatistik hat ergeben, dass die Querungssituation in Höhe der Rohlederstraße unauffällig ist.

Die Realisierung einer zusätzlichen Querungshilfe ist nur mit einem sehr großen baulichen und finanziellen Aufwand möglich und kann deshalb nicht empfohlen werden.

Die Situation vor Ort wurde zur Beurteilung ausführlich anhand mehrerer Ortstermine sowie einer langfristigen Unfallauswertung analysiert. Das Jahr 2013 konnte aufgrund einer längeren Kanalbaumaßnahme mit Schienenersatzverkehr in der Johannisstraße von Juni bis November 2013 nur bedingt herangezogen werden. Es hat sich hierbei gezeigt, dass Fußgänger an vielen Stellen die Johannisstraße queren und die Bündelung an der im Antrag erwähnten Stelle nicht sehr stark ausgeprägt ist.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1a. Finanzielle Auswirkungen:

Nein

Ja

Noch offen, weil

Kosten:

noch nicht bezifferbar

| | | | | |
|-----------------|---|--|----------------|---|
| Gesamtkosten | € | Folgekosten pro Jahr | davon pro Jahr | |
| davon investiv | € | <input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum | Sachkosten | € |
| davon konsumtiv | € | <input type="checkbox"/> dauerhaft | Personalkosten | € |

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. VI/Vpl**

Nürnberg,
Ref. VI

(4931)